

DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



**Weihnachtsmärchen eröffnet
den 159. Weihnachtsmarkt.**

Titelfoto: Lutz Weidler/Archiv

Seite 3

**Digitales Döbeln: Stadt führt
digitalen Parkschein ein**

Seite 7

Eisiges Vergnügen bei den Stadtwerken

Döbeln. Die begehrte Eisbahn der Döbelner Stadtwerke ist zurück – mit neuen Attraktionen, professioneller Musik- und Partytechnik, einem größeren überdachten Besucherbereich sowie Heizstäben für die Schlittschuhe. Am 24. November 2023 hat das Winterdorf auf dem Betriebsgelände des Energieversorgers an der Rosa-Luxemburg-Straße eröffnet. Knapp eine Woche hat der Aufbau des Dorfes samt Eisbahn gedauert, berichtet Simone Friedrich, Prokuristin bei den Döbelner Stadtwerken. Bis zum 21. Dezember 2023 laden die Stadtwerke auf das Areal ein und sorgen mit einem umfangreichen Programm für sportliche und kulturelle Abwechslung sowohl auf als auch neben der Eisbahn (siehe Programm unten).

Neben bewährten Klassikern und Kult-Veranstaltungen wie dem Eishockeyspiel der Stadtwerke Eisfuchse gegen die Mastener Ictigers wird in diesem Jahr erstmals auch ein Eisfußball-Turnier angepfeiffen. Ideengeber dafür war Sebastian Gasch von den Döbelner Stadtwerken. Gespielt wird in Bowlingschuhen und mit Eishockeysausrüstung. „Es haben sich sogar zwei Mannschaften aus Essen angemeldet“, verrät Simone Friedrich. Pro Mannschaft werden vier Spieler sowie ein Auswechsler benötigt.

Die Gastronomie im Winterdorf, einschließlich der Weihnachtsfeiern, übernimmt der Gastroservice Lemke aus Döbeln. „Herr Lemke hat für die Kinder auch eine kleine Eisenbahn im Winterdorf beigesteuert“, informiert die Prokuristin der Stadtwerke. Der Bereich um die Eisbahn fasst 2023 deutlich mehr Besucher als in der Vergangenheit, ergänzt Stadtwerke-Chef Gunnar Fehnle. Und auch in die Technik hat der Energieversorger investiert. Erstmals wird die



Stadtwerke-Chef Gunnar Fehnle (Mitte), Prokuristin Simone Friedrich (li.) und der Fuchs der Stadtwerke an der noch im Aufbau befindlichen Eisfläche im Winterdorf. Knapp eine Woche hat es gedauert, bis die Eisarena fertig war. Foto: L. Weidler

Musikanlage von einer professionellen Firma betreut. Über der Eisbahn thronen zudem eine Diskokugel sowie einige Scheinwerfer, die für die passende Beleuchtung bei den Events sorgen sollen.

Damit das Winterdorf in dieser Form – erstmals nach drei Jahren Pause – wieder öffnen kann, sind die Stadtwerke auf zahlreiche Helfer angewiesen, die unter anderem die Ausleihe der Schlittschuhe betreuen. „Ohne die Hilfe von Vertretern verschiedener Döbelner Vereine könnten wir die Aktion nicht stemmen“, erklärt Simone Friedrich. Darüber hinaus ist auch das Personal der Stadtwerke in das Event mit eingebunden. Sie betreuen den Aufbau der 25 mal 15 Meter großen Eisfläche, die auf einem Schwerlastboden errichtet worden ist. Schicht für Schicht wurde die

Bahn aufgebaut, aufgrund der kühleren Temperaturen mitunter auch nachts, erklärt Simone Friedrich. Während der Öffnung des Winterdorfes muss die Fläche mindestens einmal täglich begradigt werden – je nach Beanspruchung.

Bereits vor der Eröffnung des Winterdorfes am 24. November 2023 war das Interesse der Döbelner groß. Schnell ausgebucht waren die Auftritte der „Märchenfee“ auf dem Eis für die Kita-Kinder. Kurz vor den Ferien nutzen viele Schulen aus Döbeln und dem Umland das Winterdorf zur Einstimmung in die Weihnachtszeit. Sie können die Eisarena, nach Anmeldung, vormittags nutzen. 2019 bauten die Stadtwerke das erste Mal die Eisbahn mit Winterdorf auf dem eigenen Betriebsgelände auf. (mf)

Öffnungszeiten und Preise

Döbeln. Das Winterdorf hat zu folgenden Zeiten für die Besucher geöffnet:

Montag bis Donnerstag	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 22 Uhr
Sonnabend	11 bis 22 Uhr
Sonntag	11 bis 20 Uhr

Wer die Eisbahn außerhalb der Öffnungszeiten nutzen möchte, kann sich unter Telefon 03431 721100 oder bei e.portig@sw-doebeln.de melden. Dies gilt auch für Schulen. Der Eintritt ins Winterdorf ist frei. Für die Nutzung der Eisbahn zahlen Besucher 3 Euro. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Die Gebühr beträgt ebenfalls 3 Euro. (mf)

Das ist los im Winterdorf und auf der Eisarena

Döbeln. Auf die feierliche Eröffnung des Winterdorfes mit Eisarena am 24. November 2023 folgten bereits eine Party on Ice, eine Bergfest-Party mit Live-Musik von Bernd Birblis sowie die Auf-führung eines Theaterstücks durch den Mittelsächsischen Kultursommer. Zudem schickte der Miskus seinen Nikolaus ins Winterdorf. Bis zum 21. Dezember 2023 warten noch weitere Highlights auf die Besucher. DOBLINA gibt den Überblick:

- ▶ **Eishockey-Kult – Stadtwerke Eisfuchse vs. Mastener Ictigers:** Donnerstag, 7. Dezember 2023, ab 20 Uhr
- ▶ **Eisfußball:** Sonnabend, 9. Dezember 2023, 11 bis 18 Uhr

- ▶ **After-Show-Party mit Lukas Fuchs:** Sonnabend, 9. Dezember 2023, ab 18 Uhr
- ▶ **Live on Stage – Anthony Weihs:** Sonntag, 10. Dezember 2023, ab 17 Uhr
- ▶ **Eiskunstlauf mit dem Leipziger Eissport-Club e. V.:** Samstag, 16. Dezember 2023, ab 15 Uhr
- ▶ **Eisstock-Schießen um den Pokal der AOK PLUS:** Sonnabend, 16. Dezember 2023, ab 19 Uhr, mit DJ Olli
- ▶ **Milkauer Schalmeien,** Sonntag, 17. Dezember 2023, ab 15 Uhr
- ▶ **Abschluss-Höhenfeuerwerk,** Donnerstag, 21. Dezember 2023, ab 20 Uhr

(mf)

159. Döbeler Weihnachtsmarkt

Döbeln. Lichterketten und leuchtende Adventsterne erhellen in den frühen Abendstunden die Straßenzüge der Stadt auf der Muldeninsel. Das passende Ambiente für den Weihnachtsmarkt auf dem Niedermarkt. Vom **15. bis zum 17. Dezember 2023** locken nicht nur der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln sowie die gemütliche Stimmung in die Innenstadt, sondern auch ein vielfältiges Programm. Mit dabei ist natürlich auch der Weihnachtsmann. Der wird in Döbeln auf ganz besondere Weise begrüßt – mit einem Lichter-Lampion-Umzug und einem Weihnachtsmärchen. Das gemeinsame Weihnachtsliedersingen ist jedes Jahr ein beliebter Höhepunkt in der Döbeler Vorweihnachtszeit, und nur einer von vielen weiteren attraktiven Programmpunkten des Weihnachtsmarktes. (mf)



Vom 15. bis zum 17. Dezember 2023 lädt die Stadt Döbeln zum geselligen Beisammensein auf dem 159. Weihnachtsmarkt auf den Niedermarkt ein. Beliebter Höhepunkt des Wochenendes: „Döbeln singt Weihnachtslieder“ mit dem Stadsingechor und der Big Band Döbeln e. V. unter Leitung von Lisa Häntzschel (rechts).
Foto: Lutz Weidler/Archiv

Freitag, 15. Dezember

- ▶ **13.00 Uhr:** Weihnachtliche Einstimmung
- Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
- ▶ **14.00 Uhr: Ein Überraschungstag für den Weihnachtsmann** mit dabei: Kinder des Hortes Döbeln-Ost, der Kita „Rößchengrund“, der Kita „Sonnenschein“, der Kita „Kleeblatt“ und des Hortes der Kunzemann-Grundschule, der Weihnachtsmann, der Oberbürgermeister und Frau Holle
- ▶ **16.00 Uhr: Die verrückte Weihnachtsgeschichte 2023** „Tanz im Hexenhaus“ (Bühne)
- ▶ **anschließend ab ca. 17.00 Uhr: Weihnachtlicher Lampionumzug** durch die Stadt, angeführt vom Weihnachtsmann, seinen Freunden und der Muldenblechbande Döbeln e. V. (Treffpunkt: Pyramide)
- ▶ **ab 17.45 Uhr:** Große Weihnachtselfen-Feuershow von Rabenflügel - fire and more aus Leipzig (Breite Straße/Stiefelbrunnen)
- ▶ **18.15 Uhr:** Weihnachtliche Bläsermusik, Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln (Bühne)
- ▶ **19.30 Uhr:** Weihnachten mit Black & White

Sonnabend, 16. Dezember

- ▶ **13.00 Uhr:** Weihnachtliche Einstimmung
- ▶ **14.00 Uhr:** Saxophonklänge zur Weihnacht (an der Pyramide)
- ▶ **14.30 Uhr:** Weihnachtszeit – Stollenzeit, **Anschnitt des Döbeler Riesenstollens** aus der Bäckerei Körner durch den Oberbürgermeister, musikal. Begleitung durch Jens Lübeck am Saxophon, Moderation: Hans Mühler (an der Pyramide)
- ▶ **15.00 Uhr:** Jingle Bells, Jugendblasorchester der Musikschule Döbeln (Bühne)
- ▶ **16.00 Uhr:** Ein Türchen am Weihnachtskalender wird geöffnet
- ▶ **anschließend bis 18.00 Uhr:** Ein Besuch beim Weihnachtsmann - Weihnachtsmannsprechstunde für die Kleinsten (im Ladengeschäft Monsator)
- ▶ **ab 16.00 Uhr:** Die Weihnachtselfen kommen (Walking Act)
- ▶ **16.30 Uhr:** Bläserensemble der Musikschule (an der Pyramide)
- ▶ **17.00 Uhr:** Winter Wonderland, Small Town Big Band Döbeln e. V. (Bühne)

- ▶ **17.30 Uhr: „Döbeln singt Weihnachtslieder“** mit dem Stadsingechor Döbeln e. V. und der Big Band Döbeln e. V., Leitung: Lisa Häntzschel, Piano: Kantor Markus Häntzschel (Bühne)
- ▶ **19.30 Uhr:** X-mas special, Björn Martins live (Bühne)

Sonntag, 17. Dezember

- ▶ **13.00 Uhr:** Weihnachtliche Einstimmung
- ▶ **13.30 Uhr:** Die Oberland Bub'n (Bühne)
- ▶ **15.30 Uhr:** Bläsermusik zum 3. Advent, Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln (Bühne)
- ▶ **16.00 Uhr:** Ein Türchen am Weihnachtskalender wird geöffnet
- ▶ **anschließend bis 18.00 Uhr:** Ein Besuch beim Weihnachtsmann - Weihnachtsmannsprechstunde für die Kleinsten (im Ladengeschäft Monsator)
- ▶ **ab 16.30 Uhr:** Weihnachtliches Mitmach-Konzert mit KESS & Tommy, Kinderprogramm (Bühne)
- ▶ **18.30 Uhr:** „Meine schönste Zeit“, Zwini & Lysann aus Oederan (Bühne)

Die verrückte Weihnachtsgeschichte

Döbeln. Die streitlustige Hexe Baba Jaga (Kerstin Kunze, Foto rechts) erwartet hohen Besuch. Der Weihnachtsmann (Jörn Hänsel) hat sich angekündigt. Doch was will er eigentlich in ihrem Hexenhaus? Baba Jaga ist aufgeregt. Alles soll hübsch hergerichtet sein. Also müssen Hotzenplotz (Hans Mühler) und der Schneemann Olaf (Margit Malig) anpacken: aufräumen, Tisch decken, Boden fegen. Und die Hexe? Die macht sich selbst hübsch für den Gast. Doch der Weihnachtsmann hat nur



Augen für Irinuschka, die Schneeflocke (Irina Schädlich). Aber warum? Das erfahrt ihr am 15. Dezember 2023, ab 16 Uhr. (mf) Foto: Weidler/Archiv

Sonderöffnungszeiten der Döbeln-Information

Freitag: 9.30 bis 13 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr
Sonnabend: 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr
Sonntag: 13 bis 18 Uhr

Die Partner des Weihnachtsmarktes

Der **Dank** der Stadtverwaltung geht an:

- den Stadtwerbering Döbeln e. V.
- die Stadtwerke Döbeln GmbH
- die Sparkasse Döbeln
- die Entsorgungsgesellschaft Döbeln mbH
- Fielmann und Spar-Land

Termine Christvesper

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln

Sonntag, 24. Dezember 2023

14.00 Uhr Kirche Simselswitz

Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Preiser

14.30 Uhr St. Nicolaikirche Döbeln

Christvesper mit Kindermusical
Frau Hagedorn, Herr Häntzschel

15.00 Uhr Kirche Ziegra

Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Behrisch

16.00 Uhr Kirche Beicha

Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Preiser

17.00 Uhr St. Nicolaikirche Döbeln

Christvesper mit Chor
Prädikant Girbig

17.00 Uhr Kirche Technitz

Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Behrisch

21.00 Uhr St. Jakobikirche Döbeln

Christvesper mit Krippenspiel
Junge Gemeinde

Katholische Kirchgemeinde Döbeln

Sonntag, 24. Dezember 2023

22.00 Uhr St. Johannes Kirche Döbeln

Feier der Christnacht

Quellen:

www.kirchgemeinde-doebeln.de

www.kath-kirche-doebeln.de

Eine Rotfichte für den Obermarkt

Döbeln. Über 30 Jahre alt, knapp 1,8 Tonnen schwer und gut 13 Meter hoch – das sind die Maße des diesjährigen Döbelner Weihnachtsbaumes. Gewachsen ist die Rotfichte an der Roßweiner Straße in Döbeln. Dort hat sie Jens Weinert 1990 beim Einzug in das Haus in die Erde gebracht. Der Baum ist der letzte von insgesamt zehn, die er vor 33 Jahren auf dem Grundstück vor dem Haus gepflanzt hat.

„Der Baum stand sehr dicht am Haus und hat das Licht im Erdgeschoss genommen. Außerdem wird er langsam zu hoch“, begründet der 57-Jährige, weshalb er die Rotfichte in diesem Jahr der Stadt Döbeln als Weihnachtsbaum angeboten hat. Die Suche nach einem geeigneten Tannenbaum für den Obermarkt wird von Jahr zu Jahr schwerer. Drei Bäume standen 2023 zur Auswahl. Aber so richtig gepasst hat nur das Exemplar von Jens Weinert.

Am Vormittag des 28. November 2023 – bei passendem Winterwetter mit leichtem Schneefall – haben Vertreter der Stadtgärtnerei und des Baubetriebsamtes sowie des Autoservice Hübler, der Döbelner Feuerwehr und der Polizei den Baum von der Roßweiner Straße geholt und auf den Obermarkt gebracht. Sowohl die Fällung als auch der Transport und das Aufrichten des Baumes an seinem jetzigen Standort sind dabei reibungslos verlaufen.

Mit dem Baum ist der Weihnachtsschmuck in der Innenstadt komplett. Am 16. November 2023 war mit dem Anbringen der Licherillumination durch die Mitarbeiter der Firma Klaus Bauer GmbH Elektroanlagen Döbeln begonnen worden. (mf)



Jens Weinert hat seine Rotfichte der Stadt angeboten. 1990 hat er den Baum auf seinem Grundstück an der Roßweiner Straße gepflanzt.

Foto: Maria Fricke



Mit dem Kran wurde der Baum auf dem Obermarkt abgelen und aufgerichtet. Am 29. November 2023 wurde die Beleuchtung installiert.

Fotos: Maria Fricke

Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest?

Döbeln. Mit oder ohne Lametta, mit oder ohne Spitze, mit echten Kerzen oder LED – jeder Weihnachtsbaum ist einzigartig. In den meisten Familien gehört das geschmückte Grün zum Fest wie die Weihnachtsgans, die Geschenke und Räucherkerzen sowie Pyramide. Letzteres verschwindet nach den Festtagen wieder auf dem Dachboden, die Geschenke werden genutzt (oder umgetauscht) und die Weihnachtsgans verspeist – Wohin aber mit dem Weihnachtsbaum?

Anfang 2024 bietet die Stadt Döbeln den Bürgern wieder eine kostenlose Entsorgung der Weihnachtsbäume an. **Ab Montag, 8. Januar 2024**, können die Blaufichten oder Nordmann-tannen an folgenden gekennzeichneten Standorten im Stadtgebiet abgelegt werden:

- ▶ Parkplatz **Unnaer Straße** (ggü. dem Dienstleistungsgebäude) in Döbeln-Ost II
 - ▶ Parkplatz **Riesaer Straße** (ggü. dem Markt der Sächsischen Haustechnik Leipzig) in Döbeln-Nord
 - ▶ Parkplatz **Bürgergarten** an der Waldheimer Straße (ggü. dem Gelände der Stadtgärtnerei)
- Die Abgabe der Bäume an diesen Standorten ist **bis Mittwoch, 10. Januar 2024**, möglich. Die Bäume werden anschließend vom Team der Stadtgärtnerei abgeholt oder je nach Wetterverhältnissen gleich vor Ort geschreddert. Um die reibungslose Weiterverarbeitung zu gewährleisten, ist es wichtig, schmückendes Beiwerk von den Bäumen zu entfernen. „Die Bäume dürfen nur ohne Müllsack oder Bindfäden abgegeben werden“, betont Jürgen Aurich, Amtsleiter Bau-

betriebsamt. Werden Weihnachtsbäume außerhalb der angegebenen Zeit an den ausgewiesenen Sammelplätzen oder an anderen Standorten abgelegt, bedeutet das eine Ordnungswidrigkeit und kann geahndet werden.

Der Wertstoffhof des Landkreises in Hohenlauff bei Roßwein nimmt die ausrangierten Weihnachtsbäume ebenfalls kostenfrei entgegen. Die Annahme ist zwischen **27. Dezember 2023** und **10. Februar 2024** während der Öffnungszeiten möglich. Der Wertstoffhof hat Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen. Zwischen den Feiertagen und Silvester ist zu den bekannten Zeiten geöffnet. (mf/EKM)

Liebe Döbelnerinnen und Döbelner,

der Advent und das Weihnachtsfest gehören zu unseren schönsten Traditionen. Für viele von uns haben sie einen ganz besonderen Reiz. Lichterglanz, immer wiederkehrende Rituale, gutes Essen und Emotionen gehören dazu. Manch einer wünscht sich dabei weniger Kommerz.

Aber wenn wir ein bisschen innehalten, können wir noch immer den Kern der weihnachtlichen Botschaft erkennen. Auch wer kein Christ ist, wird sich der großen Zuversicht, die in den Bildern und Liedern von Weihnachten ausgedrückt wird, nicht verschließen.

Sehr viel ist in Bewegung – im Großen wie im Kleinen, besonders blicken wir natürlich auf die Dinge, die in unserer Nähe geschehen.

2023 wird uns in Döbeln vielleicht als ein Jahr des Straßenbaus in Erinnerung bleiben. In diesem und im kommenden Jahr wurden und werden 14 kommunale Straßen beziehungsweise Straßen des Freistaates erneuert oder grundhaft ausgebaut.

Das ist für viele mit Einschränkungen verbunden. Dafür bitte ich um Verständnis. Alle Beteiligten haben sich sehr bemüht, die einzelnen Projekte aufeinander abzustimmen. Das ist

nach meiner Meinung auch gut gelungen. Finanzielle Mittel, die in den vergangenen Jahren nicht zur Verfügung standen, konnten nun in notwendige und seit Langem vorbereitete Maßnahmen fließen.

Es ist wie im Persönlichen: Das Drumherum ist nicht immer angenehm, aber notwendig, damit es vorangeht. Ebenso ist es wichtig, mit klugen Entscheidungen die Entwicklungen zum Nutzen Döbelns und seiner Bürgerinnen und Bürger zu steuern.

Am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen, auch ein neuer Stadtrat wird in Döbeln gewählt. Nirgendwo kann man so unmittelbar wirken, wie hier vor Ort.

Gemeinsam mit einer erfahrenen und engagierten Verwaltung stellen die Mitglieder des Stadtrates die Weichen für die Zukunft unserer Stadt. Deshalb bringen Sie sich aktiv in diesen Prozess ein, gehen Sie am 9. Juni zur Wahl oder gehen Sie einen Schritt weiter und denken über eine Mitarbeit im Stadtrat oder in einem der Ortschaftsräte nach.

Allen, die sich in ihrem jeweiligen Bereich zum Wohle unserer Stadt engagiert haben, möchte ich sehr herzlich danken.



Foto: Lutz Weidler

Ihnen allen sowie Ihren Familien wünsche ich eine friedliche und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für 2024.

Geben wir aufeinander Acht und gehen wir gemeinsam in ein gutes neues Jahr.

Ihr Oberbürgermeister
Sven Liebhauser

Dezember 2023

Nachrichten vom Weihnachtsmann:

Wunschzettelbriefkasten steht bereit

Döbeln. Liebe Kinder, seit Montag, 27. November 2023, steht mein Wunschzettelbriefkasten an der Eingangstür vor dem Döbelner Rathaus – während der Öffnungszeiten – für euch bereit und wartet darauf mit euren Wunschzetteln gefüllt zu werden. Also, los geht's – schreibt oder malt bis zum 19. Dezember 2023 eure Wunschzettel und dann ab damit in meinen Briefkasten. In meinem Büro, welches ich im Rathaus eingerichtet habe,



Die Wünsche der Kinder versetzen Kerstin Kunze, Sekretärin des Weihnachtsmanns, mitunter ins Staunen. Noch bis zum 19. Dezember können die Mädchen und Jungen ihre Wunschzettel in den Briefkasten am Rathauseingang einwerfen.

Foto: L. Weidler

wird mir meine Sekretärin, die Frau Kunze, dabei helfen, eure Wunschzettel zu bearbeiten. Vergesst nicht euren Namen und eure Adresse auf den Wunschzettel zu schreiben, dann erhaltet ihr vor dem Weihnachtsfest bestimmt auch noch einen Brief von mir. (kk)

Weihnachtsshopping in Döbeln

Döbeln. Die Döbelner Einzelhändler und Gewerbetreibenden laden anlässlich des Weihnachtsmarktes sowie einen Tag vor Heiligabend zum Weihnachtsshopping in die Muldestadt ein. Am Sonnabend, **16. Dezember 2023**, haben die Geschäfte von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag, **17. Dezember 2023**, ist das Einkaufen vor Ort von 13 bis 18 Uhr möglich. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes veranstaltet der Döbelner Stadtwerbering zudem wieder eine



Grafik: Stadtwerbering Döbeln

Große Glühwein-Dankeschön-Aktion. Pro Einkauf erhalten Kunden bei teilnehmenden Händlern eine Glühwein-Wertmarke. Diese kann am Weihnachtsmarkt-Wochenende beim Old Town Pub eingelöst werden. Sollte bis zum Sonnabend, **23. Dezember 2023**, noch ein Geschenk fehlen, kann am Tag vor Heiligabend zwischen 9 und 18 Uhr noch einmal in den Geschäften vor Ort gestöbert werden. (mf)

Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 14. Dezember 2023** (vorläufige Themen siehe Seite 8), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 25. Januar 2024**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

Termine der Ortschaftsratssitzungen

- ▶ **Technitz:** Dienstag, 12. Dezember 2023, 19 Uhr im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Ebersbach:** Montag, 5. Februar 2024, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
- ▶ **Mochau:** Dienstag, 6. Februar 2024, 19 Uhr, Kulturhaus Choren, Schäferberg 4, Choren
- ▶ **Ziegra:** Mittwoch, 13. März 2024, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra

- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/amtsblatt und im Ratsinfosystem (erreichbar über www.doebeln.de, Stadtverwaltung, Stadtrat).

Sprechstunde Seniorenbeirat

Am Dienstag, **12. Dezember 2023**, von 14 bis 16 Uhr findet im Döbelner Rathaus, im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217 (2. Etage), eine öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 03431 579 232 (Büro des Oberbürgermeisters) oder per E-Mail an buerobm@doebeln.de. Die erste Sprechstunde im neuen Jahr wird am **16. Januar 2024** stattfinden. (kk)

Bürgermeistersprechstunde im Dezember

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **19. Dezember 2023**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: buerobm@doebeln.de) wird gebeten. Für Dienstag, **30. Januar 2024**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

Sprechstunde Friedensrichterin

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist Friedensrichterin Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **2. Januar 2024**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der Friedensrichterin Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

Super-Wahltag im Juni 2024: Vorbereitungen haben begonnen

Döbeln. Am Sonntag, 9. Juni 2024, sind rund 20.600 Döbelner dazu aufgerufen, einen neuen Stadtrat zu wählen. An die Wahlurne treten zudem die Bewohner der umliegenden Ortschaften Ebersbach, Ziegra, Mochau und Technitz mit den jeweiligen Ortsteilen. Denn auch die Ortschaftsräte gilt es, neu zu besetzen. Gewählt werden darüber hinaus an diesem Super-Wahltag auch die Vertreter des mittelsächsischen Kreistages sowie die Mitglieder des Europaparlamentes. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament dürfen dabei zum ersten Mal alle Deutschen sowie EU-Staatsbürgerinnen und -bürger, die in Deutschland ihren Wohnsitz haben, ab 16 Jahren wählen.

Schon jetzt haben die Vorbereitungen für den 9. Juni 2024 begonnen. Die Parteien und Wählervereinigungen können in ihren Mitglieder-/Vertreterversammlungen ihre Kandidatinnen und Kandidaten nominieren. Bis zum 4. April 2024 um 18 Uhr ist dafür Zeit. Dann müssen die erforderlichen Unterlagen beim Gemeindevwahlausschuss der Stadt Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Zimmer 103, vorliegen. Der Ausschuss prüft anschließend, ob alle Listen zugelassen werden können. Die für die Einreichung der Wahlvorschläge notwendigen Formulare sowie die entsprechenden Rechtsgrundlagen sind auf

der Internetseite der Stadt Döbeln eingestellt.

In seiner vergangenen Sitzung am 2. November 2023 hat der Stadtrat bereits die Wahlleitung sowie die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses beschlossen. Andy Scharf, derzeit amtierender Leiter des Haupt- und Personalamtes, übernimmt die Wahlleitung, seine Stellvertreterin ist Amtsleiterin Natalie Möckel. Als Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss gewählt worden sind Klaus Hengl, Kerstin Saupe sowie Maria Fricke, als Stellvertreter stehen Franco Hänel, Philipp Glatz sowie Kerstin Hacker zur Verfügung.

Am 1. September 2024 werden die Wähler erneut an die Urne gebeten. An diesem Tag wird neu über die Zusammensetzung des Sächsischen Landtages entschieden. (mf)

▶ www.doebeln.de/aktuell/wahlen

Kontakt zur Gemeindevwahlleitung

Stadtverwaltung Döbeln
Obermarkt 1, 04720 Döbeln
Rathaus, Zimmer 103

Andy Scharf / Natalie Möckel
Tel.: 03431 579 115
E-Mail: personalamt@doebeln.de

Beschlüsse der 36. Sitzung des Stadtrates vom 2. November 2023

Beschluss-Nr.: 321/36/2023. Wahl des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen 2024
Vorlage: VSR/362/2023

Beschluss-Nr.: 322/36/2023. Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln für die Kommunalwahlen 2024
Vorlage: VSR/363/2023

Beschluss-Nr.: 323/36/2023
Empfehlung zur Bedarfsplanung der Plätze für die Kindertagesstätten der Großen Kreisstadt Döbeln. Vorlage: VSR/361/2023

Beschluss-Nr.: 325/36/2023
Zustimmung zum Verkauf des Erbbaurechts am städtischen Grundstück, Flurstück 164/3 der Gemarkung Limmritz. Vorlage: VSR/365/2023

Beschluss-Nr.: 324/36/2023

Vermögensvollübertragung der Döbelner Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH i. L. gemäß Umwandlungsgesetz §§ 174 ff. auf die Große Kreisstadt Döbeln.
Vorlage: VSR/364/2023

Beschluss-Nr.: 326/36/2023

Zustimmung zum Verkauf des Erbbaurechts am städtischen Grundstück, Flurstück 164/7 der Gemarkung Limmritz. Vorlage: VSR/366/2023

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln
Döbeln, den 3. November 2023

Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 6. November 2023 unter der Nummer x111/2023e im elektronischen Amtsblatt auf www.doebeln.de/amtsblatt bekanntgemacht worden.

Stadt Döbeln führt digitalen Parkschein ein



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (l.), Patrik Lundberg, Geschäftsführer der Parkster Deutschland GmbH, sowie Ordnungsamtsleiter Frank Bennemann (hinten) stellen die App für den digitalen Parkschein vor. Die Parkautomaten bleiben stehen, eine Umrüstung war nicht notwendig. Lediglich die Zusatzschilder wurden an den Standorten angebracht. Foto: T. Mettcher

Döbeln. Ohne Kleingeld zum Parkschein – das ist seit dem 1. Dezember 2023 in der Stadt Döbeln möglich. Auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen können Besucher seitdem mit ihrem Smartphone einen Parkschein lösen. Auch für die ersten kostenfreien 30 Minuten. Möglich ist das über die App Parkster. Dort werden Kennzeichen und Parkdauer hinterlegt. Bezahlt wird entweder mit der Visa/Kreditkarte oder per Rechnung, die einmal pro Monat per E-Mail oder per Post (zzgl. 2,99 Euro Porto) zugestellt wird.

„Ich freue mich, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern seit dem 1. Dezember das digitale Parken als Alternative zur Münzzahlung am Parkscheinautomaten anbieten können“, sagt Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Von Vorteil dabei sei nicht nur, dass die Suche nach Kleingeld entfalle. „Falls der Einkauf oder Arztbesuch etwas länger dauert, kann die Parkzeit per App am Smartphone einfach verlängert werden“, erläutert das Stadtoberhaupt. Zudem lasse sich der Parkvorgang auch vorzeitig beenden. Doch wie erfahren die Mitarbeiter der örtlichen Polizeibehörde, ob für das geparkte Fahrzeug ein Parkschein gelöst worden ist? „Die Mitarbeiter scannen mit ihren Diensthandys die Kennzeichen und erhalten dann die Information darüber, ob mit Parkster geparkt wurde oder nicht. Angezeigt wird auch, wenn die gebuchte Parkzeit abgelaufen ist“, erklärt Ordnungsamtsleiter Frank Bennemann.

Vorteile bringt das digitale Parken demnach auch für die Kommune. „Der Bedarf an Parkautomaten geht zurück, es fallen weniger Betriebs- und Wartungskosten für die Geräte an“, sagt Patrik Lundberg, Geschäftsführer der Parkster Deutschland GmbH. Darüber hinaus geben die Daten Auskunft über die Auslastung und den Status der Parkplätze. „So stellt die Parkster App den Verantwortlichen auf Knopfdruck detaillierte Angaben zur aktuellen und zur historischen Auslastung der Stellplätze bereit und liefert das Datenfundament für eine langfristige Zukunfts-

„Die Parkzeit kann per App einfach verlängert oder auch verkürzt werden.“

Sven Liebhauser, Oberbürgermeister

planung“, erklärt Patrik Lundberg. Die Stadt Döbeln hat das Unternehmen, welches 2010 in Schweden gegründet worden ist, als Partner für die Umsetzung des Themas digitales Parken gewonnen. Parkster ist in bisher fast 800 Kommunen in Deutschland, Österreich sowie Schweden verfügbar, unter anderem auch in Riesa, Freiberg sowie Torgau. „Es gab immer mal wieder Anregungen von Bürgern zum Thema. Auch der Hauptausschuss hat sich für die Einführung ausgesprochen. Daraufhin hat Herr Bennemann das Gespräch mit Parkster gesucht“, äußerte sich Sven Liebhauser.

In der App hinterlegt sind die in der städtischen Parkgebührenverordnung festgelegten Beträge. Pro angefangener Stunde ist eine Gebühr von 1 Euro zu zahlen. Die ersten 30 Minuten sind kostenfrei. Die Stadt Döbeln verfügt über rund 290 gebührenpflichtige städtische Stellflächen auf Nieder- und Obermarkt, an der Marktstraße, der Ritterstraße, der Rosa-Luxemburg-Straße sowie im Bereich der Zwingerstraße. Die bisherigen Parkautomaten an diesen Standorten bleiben stehen, eine Bezahlung mit Bargeld ist auch weiterhin möglich. (mf)

1 App herunterladen und einmalig registrieren.

2 Parkplatz in der App auswählen.

3 Kennzeichen eingeben und Parkschein kaufen.

4 Mit Mastercard/Visa oder auf Rechnung bezahlen.

Mehr Infos zum Parken mit Parkster



Grafik: Parkster

Döbelns Citymanager legt los

Döbeln. Jung, dynamisch und marketing erfahren – das ist der Döbelner Innenstadtkoordinator Christoph Klix. Am 1. Dezember 2023 hat der 29-Jährige, dessen Wurzeln in der Nähe von Bautzen liegen, seinen neuen Job angetreten. Aus mehreren Bewerbern ist er von einem Gremium aus Vertretern der STEG Dresden, dem Stadtwerbering, des Bundes der Selbstständigen sowie der Stadtverwaltung und den Fraktionsvorsitzenden des Döbelner Stadtrates für den Posten des Citymanagers der Muldestadt vorgeschlagen worden.

Zuvor hat der gelernte Bürokaufmann mit einer Weiterbildung im Bereich Marketing unter anderem Erfahrungen in der Unternehmensdarstellung von Tropical Islands sowie der Moos-Moos Manufaktur Oppach gesammelt. Aus familiären Gründen zog er mit seiner Lebensgefährtin und dem gemeinsamen Sohn in die Nähe von Döbeln. Um auch beruflich in der Region Fuß zu fassen, bewarb er sich auf die ausgeschriebene Stelle als Quartiersmanager für die Muldestadt. „Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass es mit der Stelle geklappt hat“, sagt Klix.

„Als besonders herausragendes Projekt haben wir alle die Etablierung eines Innenstadtkoordinators angesehen.“

Sven Liebhauser, Oberbürgermeister

Schon vor seinem eigentlichen Dienstbeginn hat sich der junge Mann einige Gedanken über seine zukünftigen Aufgaben gemacht. „Die ersten Wochen werde ich nutzen, um mit den Händlern und dem Stadtwerbering in Kontakt zu treten“, kündigt er an. Die Tür zu seinem Büro in der Bäckerstraße stünde für Interessierte immer

offen. In den ersten Tagen standen zudem Termine bei der STEG in Dresden und im Rathaus an. Am 14. Dezember 2023 ist er zu einem Kongress der STEG eingeladen. „Dort werde ich auch auf die anderen Citymanager der STEG treffen und kann mich mit denen austauschen“, so Christoph Klix, der im vergangenen Stadtrat am 2. November 2023 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt worden ist. Für seine künftige Tätigkeit wünscht ihm Oberbürgermeister Sven Liebhauser „viel Erfolg, viele kreative Ideen und ein gutes Gespür für die ganz unterschiedlichen Anforderungen, die Sie erwarten.“



Christoph Klix hat das Döbelner Zentrum fest im Blick. Die Luftaufnahme der Stadt erhielt der Innenstadtkoordinator als Begrüßungsgeschenk von Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Das Bild wird er in seinem Büro an der Döbelner Bäckerstraße aufhängen, in dem der 29-Jährige zukünftig anzutreffen sein wird.

Foto: Lutz Weidler

Angestellt ist Christoph Klix bei der STEG Stadtentwicklung GmbH. Das Unternehmen

mit einem Sitz in Dresden unterstützt Döbeln bei der Umsetzung des Bund-Länder-Programmes der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“, über das die Stelle bis 2030 finanziert wird. Ende 2022 erhielt die Stadt den Bescheid über die Aufnahme in das Programm, verbunden mit 1,3 Millionen Euro Fördergeld. Mit dem Eigenanteil der Kommune ergibt sich eine Summe von rund 1,97 Millionen Euro, die zur Belebung der Innenstadt eingesetzt werden kann. „Als besonders herausragendes Projekt haben wir alle die Etablierung eines Innenstadtkoordinators angesehen und diese Maßnahme dahingehend mit der STEG abgestimmt“, so der Oberbürgermeister. (mf)

Stadtrat tagt am 14. Dezember 2023

Döbeln. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **14. Dezember 2023** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Bürgern möglich.

Weitere Themen: ► Informationen des Oberbürgermeisters ► Überarbeitung des Bestandsverzeichnisses der Kommunalen Straßen, Wege, Plätze, Feld- und Waldwege der Großen Kreisstadt Döbeln ► Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort. Sicherung der Baufinanzierung und Zustimmung zur Erhöhung des Eigenmittelanteils aufgrund der aktuellen Baupreisentwicklung im Zeitraum April 2022 – September 2023 ► Neubau Feuerwehrgerätehaus Lüttenwitz. Zustimmung zur Finanzierung und Erhöhung des Eigenmittelanteils aufgrund geringerer Fördermittel und der aktuellen Baupreisentwicklung (Stand Oktober 2023) ► Finanzierung und Vergabe für die Beschaffung eines GWL- 2 (Gerätewagen-Logistik) für die Gemeindefeuerwehr Döbeln ► Vorzugsvarianten der Landestalsperrenverwaltung zum Hochwasserschutz Döbeln, Abschnitt I/2.3 Los 5 Bereich Färberhäuser für die HWS-Trasse und das Wehr Oberwerder ► Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Parkanlage Bürgergarten Döbeln. Auftragsvergabe der Bauleistungen Los 1 und 2 ► Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2016 der Großen Kreisstadt Döbeln ► Zustimmung zum Verkauf des Erbbaurechts am städtischen Grundstück, Flurstück 163/3 der Gemarkung Limmritz ► Sonstiges

Die verbindliche Tagesordnung wird am **6. Dezember 2023** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter www.doebeln.de/amtsblatt bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

Döbelner sorgen für warmes Wasser

Döbeln. Auf warmes Wasser, geheizte Büros und Wohnzimmer will in der kalten Jahreszeit niemand verzichten. An der Döbelner Eichbergstraße werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sowohl im Privathaushalt als auch im Büro sowie in der Industrie immer die richtige Temperatur herrscht. Die Mitarbeiter der Döbeln Elektrowärme GmbH entwickeln und fertigen elektrische Heizelemente verschiedenster Art – vom Rundrohrheizkörper über Heizpatronen bis hin zu Flächenheizelementen.

Wie umfangreich das Unternehmen unter Geschäftsführer René Gruhle tätig ist, davon hat sich Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser bei einem Betriebsbesuch selbst ein Bild gemacht. „Es ist beeindruckend, wie viel Fertigkeit es hier in der Produktion bedarf“, äußerte sich der Rathauschef. Ein Grund für die notwendige Handarbeit ist, dass die DEW nicht nur Massenprodukte mit hohen Stückzahlen fertigt, sondern auch individuelle Kundenwünsche umsetzt. „Die Stückzahlen der Produkte schwanken zwischen 1 und 5000. Eine komplette Automatisierung ist bei uns kaum zu realisieren. Vielmehr setzen wir auf Manufaktur-Arbeit“, erklärt René Gruhle, der den Betrieb seit 2022 leitet und dabei von zwei Prokuristinnen unterstützt wird.

Ausgeliefert werden einbaufertige Komponenten mit der zugehörigen Regeltechnik. Zu den Großkunden der Döbelner gehören unter anderem Caravan-Ausrüster, Maschinenhersteller, Kesselanlagenbauer sowie die Hersteller von Warmwasseraufbereitern und Wärmepumpen. Auch in Backöfen von Bäckereien sowie in Tankstellen und Supermärkten werden Heizelemente aus Döbeln verbaut. Knapp 35 Prozent der Produkte werden exportiert, unter anderem nach Holland, Frankreich, Ungarn sowie in die Slowakei. „Wir sind breit aufgestellt“, erklärt René Gruhle, der 1997 in der Produktion des Unterneh-



Heizelemente sind das Spezialgebiet von René Gruhle und seinem Team von der Döbeln Elektrowärme GmbH mit Sitz an der Eichbergstraße 3. Bei seinem Betriebsbesuch in dem Unternehmen erhielt Oberbürgermeister Sven Liebhauser einen Einblick in die Produktion der verschiedenen elektrischen Heizelemente.

Foto: Maria Fricke

mens angefangen hat. Schwerpunkt gewesen sei damals noch die Produktion von Heizelementen für Haushaltsgeräte.

Derzeit sind rund 100 Mitarbeiter für die DEW tätig – im Büro, der Produktion mit eigenem Werkzeugbau und industriellem Messlabor sowie in der eigenen Entwicklungsabteilung für

„Die Stückzahlen schwanken zwischen 1 und 5000. Eine komplette Automatisierung ist daher kaum zu realisieren.“

René Gruhle, Geschäftsführer DEW

elektrische Beheizungstechnik. Darüber hinaus besteht auch eine Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz. Mit der entsprechenden Mitarbeiterzahl und Auftragslage könnte in bis zu drei Schichten gearbeitet werden. Doch die Suche

nach Personal ist eine Herausforderung. Bis zu fünf Mitarbeiter wechseln 2023/24 in den Ruhestand. Um Azubis ringt der Geschäftsführer unter anderem bei den hiesigen Ausbildungsmessen, bietet auch Praktika im Unternehmen an. Für 2024 wird wieder nach Auszubildenden in den Fachrichtungen Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer sowie Fachkraft für Metalltechnik gesucht. Aber auch ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen in Bautzen sowie bei der DEW im Fach Elektrotechnik ist möglich.

Für Oberbürgermeister Sven Liebhauser haben in der Stadt und dem Umland verwurzelte Unternehmen wie die Döbeln Elektrowärme immer eine besondere Bedeutung. „Die soziale Verantwortung für die Stadt und deren Bewohner sowie für die Mitarbeiter erfährt bei einem solchen Betrieb oftmals eine spezielle Wertschätzung.“ (mf)

VEB Elektrowärme Döbeln als Alleinhersteller von Heizelementen

- ▶ **1922:** Der Ingenieur Emil Schuppang gründet das Unternehmen. In dem Betrieb werden unter anderem Elektrogeräte zur Beheizung von Haushaltsgeräten hergestellt.
- ▶ **nach dem 2. Weltkrieg:** Die Struktur und die Produktpalette des Unternehmens wird den planwirtschaftlichen Vorhaben entsprechend angepasst.
- ▶ **DDR-Zeit:** Bis zu 640 Beschäftigte arbeiten für den VEB Elektrowärme Döbeln mit den angeschlossenen Betrieben. Die Elektrowärme ist zu jener Zeit Alleinhersteller von Heizelementen.
- ▶ **1991:** Der Kernbetrieb wird durch die damalige Treuhandanstalt verkauft. Das Sortiment wird beibehalten. Die neue Firmenbezeichnung lautet Döbeln Elektrowärme GmbH.

Quelle: DEW GmbH



Diese Aufnahme zeigt eine Auswahl der Heizelemente verschiedenster Bauarten, die von den Mitarbeitern der Döbeln Elektrowärme GmbH gefertigt werden.

Foto: DEW

Stadtmuseum/Kleine Galerie

Frau Neubauers „Kleine heile Welt“



Karin Neubauer sammelt seit mehr als 40 Jahren Puppenstuben und Miniaturen sowie das entsprechende Zubehör. Gemeinsam mit ihrem Mann Andreas Schmutzler hat sie zahlreiche Puppenstuben eingerichtet. Knapp 50 verschiedene Szenen präsentieren die beiden Chemnitzer in der neuen Ausstellung im Döbelner Stadtmuseum. Fotos (2): Lutz Weidler

Döbeln. Im Klassenzimmer aus den 1930er Jahren geht es um den Döbelner Riestiefel. Prächtig prangt das Meisterwerk des Schuhmacherhandwerks neben der Tafel. Gespannt lauschen die Schülerinnen und Schüler den Ausführungen der Lehrerin. Die Tafel ziert eine feinsäuberliche Sütterlinschrift. Alles in Miniatur. Zu sehen ist diese Szene in der neuen Ausstellung des Döbelner Stadtmuseums. Deren Titel: „Kleine heile Welt“ – Puppenstuben und Miniaturen aus der Sammlung von Karin Neubauer.

Mehr als 50 verschiedene Szenen haben Karin Neubauer und ihr Lebensgefährte Andreas Schmutzler auf den beiden Etagen des Stadtmuseums aufgebaut. Mehrere Tage hat der Aufbau der Ausstellung gedauert. Angeliefert wurden die Miniaturen teils in Kisten, teils als demontierte Puppenstuben. Die Montage der Wände erfolgte dann vor Ort. Einige Korpusse haben die Aussteller komplett neu gebaut, andere gebraucht auf dem Flohmarkt erworben. Den Döbelner Riestiefel im Kleinformat haben Karin Neubauer und Andreas Schmutzler ebenfalls selbst gebaut. „Andreas hat einen Standfuß gedreht und ich habe das Leder darüber gezogen“, berichtet die Bauingenieurin.

Schon als Kind hatte sie eine Leidenschaft für Puppenstuben und Miniaturen, besaß eine

eigene Puppenstube, die später zu einem richtigen Puppenhaus erweitert wurde. „Damit spielen konnte ich aber nur in der Adventszeit“, berichtet die 65-Jährige. Als die Familie umzog, war in der neuen Wohnung für das Puppenhaus

„Mit meinem eigenen Puppenhaus konnte ich nur in der Adventszeit spielen.“

Karin Neubauer, Ausstellerin aus Chemnitz

kein Platz mehr. Erst mit den eigenen Kindern kam Karin Neubauer wieder mit dem Thema in Berührung. „Das war vor mehr als 40 Jahren. Da haben wir wieder bei null angefangen. Die Sammellei-



Verkehrte Welt: In der Weihnachtsausstellung im Döbelner Stadtmuseum macht die Stadt dem Weihnachtsmann Geschenke und wird aus dem Riestiefel eine Miniatur.

denschaft hat mich dann nicht mehr losgelassen.“ Seitdem stöbert Karin Neubauer regelmäßig auf Flohmärkten in der Umgebung nach Puppenstuben und dem entsprechenden Zubehör. Oftmals greift sie nach Einzelteilen, die sie kreativ zu kompletten Szenen zusammensetzt, mitunter ergänzt durch selbst gestaltete Elemente wie Wollknäule, Dosen, Schaufel im Sandkasten. „Mir ist wichtig, dass am Ende alles zusammenpasst und man das Gefühl hat, die Szene sei schon immer so gewesen.“

Die Besucher der Ausstellung werden dabei nicht nur in die Küche, Wohnstube und Schule, auf den Spielplatz oder Weihnachtsmarkt mitgenommen, sondern sie sind auch zu einer Zeitreise eingeladen. Die Ausstattung der Puppenstuben zeigt die Wohnkultur von 1900 bis 1980. „Manche Besucher werden das ein oder andere Möbelstück von früher wiedererkennen“, kündigt Karin Neubauer an. Erst kürzlich hat sie ihre Sammlung um eine Jugendstilküche erweitert, die in Döbeln das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert wird. „Es ist die letzte große Puppenstube für mich. Jetzt konzentriere ich mich nur noch auf kleineres Zubehör.“

Am 3. Dezember 2023 – dem ersten Adventssonntag – wurde die Ausstellung im Stadtmuseum eröffnet. „Über die Museumsleiterin von Oederan bin ich auf Karin Neubauer aufmerksam

Stadtmuseum/Kleine Galerie



Auch in dieser Puppenstube, die ein Klassenzimmer aus den 1930er Jahren zeigt, haben Karin Neubauer und Andreas Schmutzler Hinweise auf die Stadt Döbeln eingebaut. Den Riesenstiefel haben die beiden selbst nachgebaut. „Leise rieselt der Schnee“ steht in fein säuberlicher Sütterlinschrift an der Tafel.

Foto: Lutz Weidler

geworden“, berichtet Kathrin Fuchs, Leiterin des Döbelner Stadtmuseums. In Oederan hat Karin Neubauer 2017 das erste Mal eine größere öffentliche Ausstellung durchgeführt. Es folgten Schauen in Oschatz und zuletzt in Grimma. „Die Auswahl der Puppenstuben und Miniaturen richtet sich nach den vorhandenen Platzkapazitäten. Daher ist jede Ausstellung anders“, sagt Karin Neubauer. Für Döbeln hat sie nicht nur den Riesenstiefel ergänzt, sondern auch eine Erdbeerküche kreierte und an vielen Stellen mehr kleine Hinweise auf die Muldestadt versteckt.

Doch nicht nur diese Hinweise laden zur Suche ein. In fast jeder Szene hat Karin Neubauer zudem kleine Gags oder Extravaganzen versteckt. Genug Potential für ein Museumsrätsel, findet Kathrin Fuchs. Die neue Schau, die bis zum 6. April 2024 zu sehen sein wird, werde mehrere Genera-

tionen ansprechen und zum Austausch anregen. Da sind sich die Museumschefin und die Ausstellerin einig. Anregungen dazu bieten auch die großformatigen historischen Fotoaufnahmen mit typischen Weihnachtsszenen, die vom Kreismuseum Grimma zur Verfügung gestellt worden sind. (mf)

► Sonderöffnungszeiten des Döbelner Stadtmuseums im Advent:

Das Döbelner Stadtmuseum hat an jedem Sonnabend und Sonntag im Advent von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 23. bis zum 31. Dezember 2023 ist das Museum nicht regulär geöffnet. Am 27., 28. sowie 29. Dezember 2023 finden jeweils 15 Uhr **Museumsrundgänge auf Anmeldung** statt. Anmeldungen sind bis zum 21. Dezember 2023 per Telefon unter 03431 579138 sowie per E-Mail an stadtmuseum@doebeln.de möglich. (mf)

Aus der Stadtbibliothek

Ab 3 dabei: Das Tännchen Felix

Döbeln. Felix und Selma haben eines gemeinsam: sie sind klein. Felix ist die kleinste Tanne in der Baumschule für Weihnachtsbäume, Selma überall das kleinste Hasenkind. Als die Hasenfamilie auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum in die Baumschule kommt, finden die beiden zueinander. Was dann passiert, erfahren alle Kinder ab 3 Jahren am 11. Dezember 2023 16 sowie 17 Uhr in der Döbelner Stadtbibliothek. Um Anmeldung unter Telefon 03431 710335 oder per Mail an stadtbibliothek@doebeln.de wird gebeten. (mf)



um Anmeldung unter Telefon 03431 710335 oder per Mail an stadtbibliothek@doebeln.de wird gebeten. (mf)

Buchverkauf am Lutherplatz

Döbeln. Auf der Suche nach passender Lektüre für die Feiertage? Am 14. Dezember 2023 kann in der Stadtbibliothek am Lutherplatz noch ein Schnäppchen geschlagen werden. Das Team der Bücherei lädt zum Buchverkauf. Softcover-kosten 1 Euro, Hardcover-Bücher 2 Euro. (mf)

Weihnachtspause in der Bibliothek

Döbeln. Die Stadtbibliothek hat vom 25. bis zum 27. Dezember 2023 geschlossen. Ab dem 28. Dezember 2023 ist das Team der Einrichtung von 11 bis 18 Uhr wieder für die Leserinnen und Leser da. Am 29. Dezember 2023 ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am 30. Dezember 2023 von 9 bis 12 Uhr. 2024 geht es am 2. Januar wie gewohnt weiter. (mf)

Advent im Stadtmuseum

Döbeln. An den beiden kommenden Adventssonntagen hat das Döbelner Stadtmuseum geöffnet und wartet mit einem kleinen Programm auf zahlreiche Besucher:

► **2. Advent – 10. Dezember 2023, ab 10 Uhr: „Nikolauslauf“** – die Abteilung neuelaufkultur des „Welcome Wellness“ Sport- und Tanzvereins Döbeln e. V. lädt von 10 bis 12 Uhr zum traditionellen Nikolauslauf durch die Altstadt mit Besteigung des Rathauses ein. Es werden Spenden für den guten Zweck gesammelt.

Auterwitzer Puppenstiege – Um 15.30 Uhr beginnen die Akteure der Puppenstiege, die in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag feiert, mit der Aufführung ihres Puppenspiels für Kinder. Gezeigt wird das Stück „Die Weihnachtsgans Auguste“.



Foto: Auterwitzer Puppenstiege

► **3. Advent – 17. Dezember 2023, 17 Uhr:** Geschichte(n) beim Glühwein „Damals war alles viel besser“ – Das Döbelner Stadtmuseum lädt zu einem heiteren Abend mit humoristisch-nostalgischem Programm von Ralph Gundram ein. (mf)

Weihnachtsmarkt im und am Küsterhaus in Mochau

Mochau/Döbeln. Weihnachtsstimmung am Küsterhaus in Mochau: am Sonntag, 17. Dezember 2023, laden die Interessengemeinschaft Küsterhaus und die Landfrauen Mochau mit Unterstützung der Mochauer Grundschüler ab 15 Uhr zum Weihnachtsmarkt an die Kirchstraße 7 ein. Bereits um 14.30 Uhr wird in der Sommerkirche das Krippenspiel aufgeführt. Für 16 Uhr ist ein Auftritt des Blechbläserquartetts der Musikschule Döbeln geplant. Bis 18 Uhr kann gemeinsam geschlemmt und geplauscht werden. Angeboten werden Glühwein, Bratwurst, Fischhäppchen und viele weitere Leckereien. Kinder sollten ihre Wunschzettel parat haben: Denn der Weihnachtsmann hat am Küsterhaus einen roten Briefkasten angebracht. Bis zum 3. Advent sind Einwürfe möglich. (mf)



Die Gruppe Fast Feets von Showtanz Noschkowitz JK „Bad Habit“ mit ihrem Auftritt „Lionhearts“ beim diesjährigen 30. Döbelner Tanzfest am 18. November 2023. Die Veranstaltung in der Döbelner Stadtsporthalle hat erneut den Teilnehmerrekord gebrochen – über 800 Tänzerinnen und Tänzer gaben vor voller Tribüne ihr Bestes.

Foto: Kerstin Kunze

Döbeln. Schmetterlinge, kleine Trolle, als Olaf – Der Schneemann verkleidete Tänzerinnen – die Vielfalt des Döbelner Tanzfestes lässt sich kaum in Worte fassen. Über 800 Tänzerinnen und Tänzer in 68 Tanzgruppen von 27 Vereinen aus Döbeln und Umgebung haben am 18. November 2023 die Döbelner Stadtsporthalle zum Beben gebracht. Vor vollem Haus zeigten Klein und Groß ihre beste Leistung und wurden am Ende reichlich belohnt, mit tosendem Applaus und im besten Fall mit einem Pokal und einer Urkunde.

Seit mehr als 30 Jahren ist das Döbelner Tanzfest eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt. Zum Jubiläum wurde der Teilnehmerrekord erneut gebrochen. Mit den Anfängen von 1991 ist die heutige Show nicht mehr vergleichbar. „Im September 1991 begann die Stadt damit, im Rahmen eines großen städtischen Festes ein kleines Tanzprogramm zu planen. Beteiligt waren Tanzgruppen der Volkshochschule sowie der Partnerstadt Heidenheim“, be-

richtet Angela Petzold, Leiterin des Kulturamtes der Stadt und selbst von Anfang als Strippenzieherin ins Tanzfest involviert. Getanzt wurde bei der Premiere 1991 auf dem Platz, auf dem heute der Stiefelbrunnen steht. „Das knapp einstündige Programm wurde vom Publikum begeistert aufgenommen und gilt seither als Geburtsstunde des Tanzfestes.“

Ab 1993 gehörte das Tanzprogramm zum festen Bestandteil der Döbelner Blumenfeste im Bürgergarten. Das Interesse am Tanzen in der Stadt wuchs weiter. Es gründeten sich neue Tanzvereine, die Zahl der Teilnehmer stieg. „Mit der wachsenden Zahl tanzbegeisterter Mädchen und Jungen entstand in den Vereinen der Wunsch, die eigenen Leistungen mit denen der anderen in Form eines Wettstreites zu messen“, blickt Angela Petzold zurück. Diesem Wunsch kam die Stadtverwaltung nach und organisierte das 6. Tanzfest 1997 das erste Mal als Wettkampf. Eine Jury aus Vertretern des Veranstal-

ters sowie der Sponsoren bewertete die Leistung der damals 23 teilnehmenden Gruppen.

Die Euphorie hielt an, auch in den Folgejahren. Bis 2000 hatte sich die Zahl der Gruppen mehr als verdoppelt. Das 9. Döbelner Tanzfest fand daher erstmals ganztätig in der Stadtsporthalle statt. Im selben Jahr wurde zudem die Jury durch professionelle Tanzpädagoginnen aus Dresden und Leipzig verstärkt. Der Veranstaltungsort ist seitdem geblieben. Auch die Sponsoren – die Döbelner Stadtwerke, der Döbelner Anzeiger sowie die Sparkasse Döbeln – halten die Treue. Ebenso die Moderatoren Uwe Schmidt und Mathias Otto, an Bord seit 2002.

Seit 2005 besteht die Jury ausschließlich aus erfahrenen und unabhängigen Tanzpädagogen. Aufgrund der weiter wachsenden Teilnehmerzahl wurde das Tanzfest 2008 schließlich in eine Vormittags- und eine Nachmittagsveranstaltung geteilt. Dies wird auch zum 31. Tanzfest am 16. November 2024 so sein. (mf)



Die Jury des Döbelner Tanzfestes: Janet Reichardt (seit 2008 dabei), Franziska Kopp (seit 2009), Evelyn Iwanow-Heyn (seit 2002, Vorsitzende), Cathrin Orzschig (seit 2007) und Mathias Buckl (seit 2015) (von links).

Foto: K. Washeim



Die Geburtsstunde des Döbelner Tanzfestes: Im Rahmen eines Döbelner Festes gab es im September 1991 ein Tanzprogramm, aufgeführt von Tanzgruppen der Volkshochschule sowie der Partnerstadt Heidenheim.

Foto: Stadt Döbeln



Landtagspräsident auf Stippviste bei Karls

Dirk Scherbarth (Mitte), Bauleiter bei Karls, führte Oberbürgermeister Sven Liebhauser (links) und Landtagspräsident Dr. Matthias Röbner (rechts) über die Baustelle von Karls Erlebnis-Dorf in Döbeln. Im Hintergrund zu sehen ist der Rohbau für den Shop der „Karls-Bande“. Im Bereich davor entsteht ein großer Außenspielbereich.

Foto: M. Fricke

Döbeln. Palettenweise lagern die Biberschwänze vor dem kleinen, hergerichteten Arbeitsplatz von Marleen und René Höhme. Jeder Dachziegel muss durchbohrt werden, damit er später auf dem Dach des Raupenshops befestigt werden kann. Denn: „Die Biberschwänze sind bereits gebraucht und nicht mehr jeder Dachziegel verfügt noch über eine Halterung“, erklärt Dirk Scherbarth. Der 39-jährige Rostocker ist der Chef auf der Baustelle von Karls Erlebnis-Dorf in Döbeln.

Das Wiederverwenden von noch gut erhaltenen Baustoffen ist bei Karls Prinzip. Denn auch die Klinkersteine, mit denen der Raupenshop verkleidet wird, haben schon ein Leben hinter sich. Sie kommen aus Elstal, wo Karls gerade eine ehemalige Kaserne abreißen lässt. „Die Ziegel geben dem Bau einen besonderen Charme“, so Dirk Scherbarth. Doch nicht nur das Thema Recycling wird auf der Baustelle nahe der Autobahn 14 und der B 169 groß geschrieben. Wichtig ist dem Karls-Team zudem, dass die Mitarbeiter

des Erlebnis-Dorfes ihren zukünftigen Arbeitsplatz selbst mit aufbauen, so wie Marleen und René Höhme. Seit dem 1. September 2023 sind die beiden schon auf der Baustelle aktiv und helfen, wo sie können. „Das schafft eine gewisse Verbundenheit und die Mitarbeiter wissen zum Beispiel, wie Leitungen liegen oder das jeweilige Fahrgeschäft aufgebaut ist“, erklärt Dirk Scherbarth das Prinzip.

Diese Verfahrensweise und die Dimension der Baustelle haben auch Dr. Matthias Röbner, Landtagspräsident von Sachsen, bei seinem Besuch auf dem Areal in Döbeln-Gärtitz beeindruckt. „Das ist ein gutes Konzept, das ich so bisher noch nicht gesehen habe“, äußerte sich Röbner, der einer Einladung von Oberbürgermeister Sven Liebhauser auf die Baustelle gefolgt war. Auch das Döbelner Stadtoberhaupt ist erstaunt darüber, dass die zukünftigen Mitarbeiter bereits beim Aufbau mitwirken dürfen.

Knapp 75 Personen waren Mitte November auf der Baustelle zu Gange, haben am Hauptge-

bäude, dem Raupenshop sowie dem Shop der „Karls-Bande“ gewerkelt. Eingebunden sind vor allem regionale Unternehmen. „Damit sich die Firmen in Havariefällen oder bei zukünftigen Neubauten auf dem Gelände bereits auskennen“, begründet Dirk Scherbarth.

Ende August hatte die Stadtverwaltung die Baugenehmigung für das Vorhaben erteilt. Innerhalb kürzester Zeit wurde daraufhin mittels einer Holz-Steck-Konstruktion das Hauptgebäude errichtet. Auch die notwendigen Straßenbaumaßnahmen, inklusive der Errichtung der Zufahrtsstraße mit Kreisverkehr, sind inzwischen abgeschlossen.

Am 22. März 2024 soll das Erlebnis-Dorf eröffnen. „Wir alle hoffen für die Stadt Döbeln und die Region, dass der Termin gehalten werden kann“, so Dr. Matthias Röbner. Ab dem kommenden Jahr werde sich die Zahl der Bauarbeiter auf dem 17 Hektar umfassenden Areal noch einmal deutlich steigern, kündigt Dirk Scherbarth an. (mf)



Der zukünftige Raupenshop an der Raupenbahn wird mit Klinkersteinen einer ehemaligen Kaserne verkleidet, die Karls in Elstal gerade abreißt.



Marleen und René Höhme durchbohren Biberschwänze für das Dach des Raupenshops. Die beiden sind Mitarbeiter des Erlebnis-Dorfes in Döbeln.



Ein Blick in das 6000 m² umfassende Hauptgebäude des Erlebnis-Dorfes: Dort werden einmal Manufakturmarkt, Indoor-Tobeland, Lager sowie die Küche untergebracht. Im Januar soll in der Halle mit dem Innenausbau begonnen werden. Fotos(3): Maria Fricke

Letztes Stück Asphalt für Elbe-Mulde-Radweg in Döbeln

Mochau/Döbeln. Der Elbe-Mulde-Radweg im Bereich von Döbeln ist mit Abschluss der Sanierung des Abschnittes zwischen Schweinitz und Meila komplett asphaltiert. Vom 11. September bis zum 10. November 2023 ist der knapp 417 Meter lange Bereich zwischen den beiden Mochauer Ortschaften durch die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH aus Liebshützberg grundhaft ausgebaut worden. Auf dem ehemaligen Wiesenweg ist ein 2,50 Meter breiter Asphaltweg entstanden, jeweils mit 50 Zentimetern Bankett auf beiden Seiten. Im Vorfeld wurden die alten Kirschbäume entlang des Weges gefällt. „Die Bäume sind Lebensraum des Eremit-Käfers und wurden auf einem städtischen Flurstück in der Nähe von Schweinitz als Totholzpyramide wieder aufgebaut“, informiert Maja Köhler vom städtischen Planungsamt. Im kommenden Herbst sollen entlang des Radweges neue Obstbäume gepflanzt werden. Als Ausgleichsmaßnahme für die Asphaltierung des Weges hat die Stadt im Bereich Forsthaus an der Siedlung Roßweiner Straße vier Garagen abgerissen und die Fläche entsiegelt. Restarbeiten dort sollen bis Mitte Dezember erfolgen. Knapp 140.000 Euro waren für die Umsetzung des Vorhabens, welches Bestandteil des Radverkehrskonzeptes der Stadt ist, notwendig. Die Sanierung des Radweges wurde zu 85 Prozent gefördert. Bereits im vergangenen Jahr ist der vorhergehende Abschnitt zwischen Auterwitz und Schweinitz auf einer Länge von 931 Metern ebenfalls grundhaft ausgebaut worden. (mf)



Neue Mochauer Dorfmitte

Die alte Bushaltestelle an der Meißner Straße in Mochau ist von Juli bis Oktober 2023 neu gestaltet worden. Maja Köhler vom städtischen Planungsamt und Ortsvorsteher Ralph Zschörper zeigen eine der beiden Info-Tafeln in dem zum Info-Point umfunktionierten Gebäude. Über die Klappe in der Rückwand erfolgt bei Dorffesten der Verkauf. Foto: Th. Mettcher

Mochau/Döbeln. Bunt-leuchtende Farben auf hellgelbem Untergrund machen aus der alten Bushaltestelle im Döbelner Ortsteil Mochau einen strahlenden Blickfang. Dank der Leader-Fördermittel des Klosterbezirkes Altzella hat die Stadt das einst beschmierte und teils defekte Gebäude vor dem Haus der Sachsenjugend wieder auf Vordermann gebracht. Entstanden ist nicht nur eine Bushaltestelle, sondern auch ein Infopoint und Treffpunkt in der Ortsmitte.

„Auf den beidseitigen Informationstafeln erfahren Gäste Wissenswertes zum Ort und der Umgebung. Zudem kann das Gebäude als Unterstellmöglichkeit, Rastplatz sowie zum Verkauf von Essen und Getränken bei Dorffesten genutzt werden“, schildert Maja Köhler vom städtischen

Planungsamt. Für den Verkauf genutzt wird dann die Klappe in der Rückwand des Gebäudes, das nach 1958 auf dem Standort des ersten Mochauer Spritzenhauses errichtet worden ist.

In Summe knapp 19.000 Euro hat die Sanierung des Bushäuschens gekostet. 15.000 Euro wurden gefördert. Dach, Elektroanschluss sowie Ausgabeklappe wurden erneuert, die Wände neu gestrichen und von Graffiti-Künstler Frank Schäfer mit Mochauer Motiven gestaltet. Noch aufzustellen sind vier Bänke sowie ein Abfallbehälter. „Bei solch guten Ideen ist die Stadt gern bereit, den Eigenanteil für die Förderung aufzubringen“, lobt Oberbürgermeister Sven Liebhauser. (mf)

► **Neuer Aufruf für Leader-Förderung – „Altzella rockt!“:** www.klosterbezirk-altzella.com

Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt



► **Leipziger Straße:** Die Leipziger Straße in Döbeln ist seit 27. November 2023 wieder durchgehend befahrbar. Die Arbeiten im Abschnitt zwischen Albert-Schweitzer-Straße und Greinersiedlung sind abgeschlossen. Die weiteren Bauabschnitte zwischen Greinersiedlung und Bahnübergang Großbauchlitz sollen Anfang 2024 begonnen werden. Danach plant das Landesamt für Straßenbau und Verkehr auch 2024 die Fahrbahn auf der Grimmaischen Straße von der Zschepplitzer Straße bis zu den Sandhäusern zu erneuern.

► **Nordstraße:** In der Nordstraße werden Abwasser-, Trinkwasser-, Gas- sowie Elektroleitungen erneuert und die Straße grundhaft ausgebaut. Gebaut wird in mehreren Abschnitten. Während der Bauarbeiten wird der jeweilige Bereich voll gesperrt. Derzeit sind die Leitungen für Ab-

wasser, Trinkwasser und Gas von der Otto-Johnsen-Straße bis in den oberen Teil der Nordstraße verlegt. Es besteht das Ziel, diese Hauptleitungen bis zum Jahresende 2023 bis zur Einmündung in die Leipziger Straße zu installieren. 2024 sollen dann im gesamten Bereich die Elektroleitungen verlegt werden und der Straßenbau erfolgen. Dazu gehören dann auch alle Arbeiten in den Gehwegen und den weiteren Nebenanlagen.

► **Fronstraße:** Seit Anfang Juli 2023 laufen im westlichen Abschnitt zwischen Kreuzstraße und Fronstraße Straßenbauarbeiten. Die Arbeiten sollen, je nach Witterungsverlauf, voraussichtlich Anfang 2024 beendet werden.

► **Sörmitzer Straße:** Die Landestalsperrenverwaltung hat am 19. Juni 2023 im Bereich Sörmitzer Straße in Döbeln mit umfangreichen

Hochwasserschutzarbeiten begonnen. Die Sörmitzer Straße ist daher zwischen Schiffsbrücke und Brücke Schillerstraße bis voraussichtlich Ende 2024 voll gesperrt.

► **Ludwig-Jahn-Straße:** Seit Mitte August 2023 werden Misch- und Trinkwasser- sowie Elektroleitungen in der Ludwig-Jahn-Straße erneuert, die Straße grundhaft ausgebaut und Parkstreifen angelegt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis März 2024 dauern.

► **Walter-Eckhard-Straße:** Noch bis Mitte 2024 bleibt die Straße zwischen dem Abzweig Am Roten Kreuz und der Oschatzer Straße voll gesperrt. Die Straße wird ebenfalls grundhaft ausgebaut.

► **Siedlungsstraße/Mochau:** voraussichtliche Freigabe nach grundhaftem Ausbau: Dezember 2023. (tm/mf)

Das ist neu im Döbelner Straßenverkehr

Einbahnstraße geöffnet



Seit November 2023 kann die Döbelner Friedrichstraße zwischen Burg- und Bahnhofstraße aus beiden Richtungen befahren werden. Die Einbahnstraßenregelung ist passé. Hintergrund für die Änderung war das vom Stadtrat beschlossene Radverkehrskonzept. Die Breite der Straße ermöglichte die Öffnung der Einbahnstraße nicht nur für Radfahrer, sondern auch für Autofahrer. Das wirkt sich auf die Parksituation in der Friedrichstraße aus. Einige Stellflächen sind weggefallen. Die übrigen sind – zur Verkehrsberuhigung – versetzt angeordnet worden. Für die Anwohner stehen Parkplätze an den angrenzenden Straßen zur Verfügung.

Schutzstreifen für Radfahrer



Entlang der Albert-Schweitzer-Straße wurde auf einigen Abschnitten ein Schutzstreifen für Radfahrer aufgebracht. Die rechtsseitige Markierung soll die Radler im Bereich zwischen Oschatzer Straße und Esso-Tankstelle schützen. Denn gerade auf diesem ansteigenden Abschnitt kommen sie oftmals nur langsam voran. Ein weiterer Schutzstreifen ist für die Leipziger Straße zwischen dem Kreisverkehr Oberbrücke und dem Abzweig Albert-Schweitzer-Straße vorgesehen. Nutzt kein Radfahrer den Schutzstreifen, darf der Streifen auch von den Kraftfahrern überfahren werden.

Stellflächen markiert



Knapp 600 Stellflächen stehen auf dem Döbelner Steigerhausplatz für Besucher der Stadt, des Theaters oder des Kinos zur Verfügung. Damit die Parksituation auf dem Gelände zukünftig etwas geordneter erfolgt und die Zufahrt neben der Sporthalle an der Burgstraße auch bei vielen parkenden Fahrzeugen frei bleibt, sind in diesem Bereich in Summe 90 Stellflächen markiert worden. Die Parkplätze im Bereich unmittelbar hinter dem Kino sind bereits gekennzeichnet gewesen.

Fotos (4): L. Weidler

Stopp-Schild am Unfallschwerpunkt



Die Kreuzung Mastener Straße (B 175) und B 169 galt bisher als Unfallschwerpunkt in der Stadt. Allein von 2020 bis 2022 hat es in diesem Bereich 13 Unfälle gegeben, in sechs Fällen wurden dabei Personen verletzt. Das Problem: Kraftfahrer, die die B 169 verlassen, um auf die Mastener Straße aufzufahren, haben die Radfahrer auf dem Radweg nicht wahrgenommen. Die Unfallkommission hat daher angeregt, an der Abfahrt unter anderem Stopp-Schilder mit entsprechender Haltelinie anzubringen. (mf)

Bühnenball: Theater wird zum Wunderland von Alice

Döbeln. Ein besonderes Highlight zu Jahresbeginn ist der Bühnenball des Mittelsächsischen Theaters (MiT). 2024 lautet das Motto „Alice im Wunderland“: Am **3. Februar 2024** ab 18.30 Uhr wird das ganze Theater zum „Wunderland“, in dem nicht nur Alice, die Herzkönigin, der Hutmacher und das Kaninchen, sondern auch viele andere phantastische Gestalten die Gäste erwarten. Nach einem unterhaltsamen Bühnenprogramm mit Melodien aus Oper, Operette und Musical, das sich mit Alice auf den Weg macht, sind Musiker, Schauspieler und Sänger in unterschiedlichsten Kombinationen im ganzen Theater zu erleben: In Proberäumen, Werkstätten oder Garderoben, im Foyer und auf den Bühnen servieren die Künstler heitere Sketche und musikalische Szenen. Musiker der Mittelsächsischen Philharmonie, unterstützt von Gästen, sorgen für die Tanzmusik auf der Haupt- und auf der Studio-**bühne**, und Döbelner Gastronomen kümmern sich um das leibliche Wohl der Ballgäste. (MiT)

► **Eintrittskarten:** ab sofort an der Theaterkasse, Telefon: 03431 715265, E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de

Advents- und Weihnachtszeit für Familien im Theater Döbeln

Döbeln. Gerade in der Weihnachtszeit nutzen viele Erwachsene gern die Gelegenheit, mit Kindern das Theater zu besuchen. In Döbeln gibt es dazu gleich mehrere Möglichkeiten:

► **„Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen“ von Katharina Schlender:** Die Theaterbearbeitung des bekannten Märchens eignet sich für Kinder ab 5 Jahren. Aufgeführt wird das Stück am Sonnabend, 23. Dezember 2023, 11 und 15 Uhr, sowie am Sonntag, 7. Januar 2024, um 15 Uhr.

► **MiT Film:** In der neuen Reihe „MiT Film“ werden Kinofilme mit Live-Auftritten kombiniert. Unterhaltung für die ganze Familie ist da garantiert. Mit Mary Poppins erwartet eines der beliebtesten Kindermädchen der Welt die großen und kleinen Besucher. Im großen Zuschauerraum wird der legendäre Disney-Film von Robert Stevenson mit Julie Andrews in der Titelrolle gezeigt. Zuvor aber singt Susanne Engelhardt nicht nur live einige der populärsten Lieder aus dem Musical, sondern hält auch noch eine kleine Weihnachtsüberraschung für die jungen Besucher bereit. Termin: Freitag, 22. Dezember 2023, ab 16 Uhr. (mf/MiT)

Heitere Premieren im Dezember



Sorgt garantiert für gute Laune – die Komische Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini ist am 16. Dezember 2023 erstmals auf der Döbelner Bühne zu erleben.
Foto: Detlev Müller/MiT

Döbeln. Gleich zwei Neuinszenierungen sorgen im Dezember für gute Unterhaltung: Gioachino Rossinis Komische Oper **„Der Barbier von Sevilla“** sorgt in der Premiere am 16. Dezember 2023 um 19.30 Uhr für gute Laune. Ein smarter Herzensbrecher und ein junges Mädchen – zunächst überwindet ihre Liebe alle Hindernisse, aber aus Mozarts „Hochzeit des Figaro“ wissen wir, wie es weitergeht. Rossini komponierte dazu eine rasanten Musik, die seit der Uraufführung 1816 in Rom nie von den Theaterspielplänen verschwunden ist. Um die Verständlichkeit der Handlung mit der italienischen Brillanz der Musik zu verbinden, werden die Rezitative in deutscher Sprache gesungen, die musikalischen Nummern in Italie-

nisch mit zusammenfassenden deutschen Übertiteln. Barbara Schöne inszeniert in der Ausstattung von Jeannine Cleemen; die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektor Attilio Tomassello. Im Anschluss an die Premiere lädt die Premierefeier im Theaterfoyer zum „MiTreden“ ein.

Andreas Kuznick und Andreas Pannach präsentieren sich als **„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“**: Im ersten Teil des Abends geben sie zwei Schauspieler, deren gemeinsamer Auftritt an Rivalitäten und Eitelkeiten zu scheitern droht. Im zweiten Teil kommt es dann doch zu einer Aufführung, und zwar des legendären **„Dinner for One“**: am 9., 21. und 25. Dezember 2023 sowie am 6. Januar 2024. (MiT)

Musical-Premiere zum 40-jährigen Bühnenjubiläum

Döbeln. Im Herbst 1983, nach Abschluss ihres Gesangsstudiums an der Leipziger Musikhochschule, kam Susanne Engelhardt ans Döbelner Theater und seit der Gründung des Mittelsächsischen Theaters vor 30 Jahren gehört sie zu dessen Ensemble. Mit dem Musical „Fast normal“ von Tom Kitt und Brain Yorkey feiert sie ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Im Zentrum des mehrfach preisgekrönten Stücks, das 2009 am New Yorker Broadway herauskam, stehen die Goodmans, deren Familienleben trotz der psychischen Erkrankung von Mutter Diana (Susanne Engelhardt) „fast normal“ ist – oder zumindest diesen Eindruck erwecken will. Das Werk beweist, dass auch zeitgenössische und ernste Themen in einem Musical behandelt und zu einem bewegenden und unterhaltsamen Theatererlebnis werden können. Sergio Raonic Lukovic, Intendant



Susanne Engelhardt (links, hier mit Yannik Gräf) spielt die Hauptrolle der Diana in dem neuen Musical „Fast normal“.

Foto: D. Müller/MiT

des MiT, inszeniert in der Ausstattung von Ulv Jakobsen; die musikalische Leitung hat José Luis Gutiérrez. Premiere im Theater Döbeln ist am 13. Januar 2024 um 19.30 Uhr. (mf/MiT)



Zwei Preise für Döbeln

Gleich zwei Preise haben Oberbürgermeister Sven Liebhauser (2. v. rechts), Thomas Hanns (rechts), Dezernent Technischer Bereich, und Landtagsabgeordneter Henning Homann (Mitte) für die Stadt Döbeln in Empfang genommen: den Publikumspreis aus dem Wettbewerb „20 Jahre Ab in die Mitte“ nahm Jörg Lippert (3. v. links) von der Döbelner Pferdebahn entgegen. Anne Weber (links) und Anette Grahl (2. v. l.) vom Planungsamt freuten sich über den Sonderpreis „Digitalisierung“. Foto: Stadt Döbeln

Döbeln/Meißen. „Pferde stärken Döbeln“ ist das beliebteste Projekt aus 20 Jahren „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen!“. Knapp 58 Prozent der Teilnehmer der Abstimmung haben sich unter den elf zur Auswahl stehenden Beiträgen für die Idee aus dem Jahr 2004 ausgesprochen. Aber auch die Gäste der Abschlussveranstaltung im Meißner Theater sahen in der Döbelner Pferdebahn ihren Favoriten für den Publikumspreis. Am 14. November 2023 nahmen Oberbürgermeister Sven Liebhauser, Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, sowie Jörg Lippert, Vorsitzender des Traditionsvereins Döbelner Pferdebahn e. V., den Preis – eine Büste des Künstlers Michael Fischer-Art – entgegen. Der Maler wird zudem eine Fläche in der Stadt ge-

stalten. Welche dies sein wird, muss noch festgelegt werden. Außerdem erhielt die Stadt Döbeln den Sonderpreis „Digitalisierung“, der mit 5000 Euro dotiert ist. Ausgezeichnet wurde damit der diesjährige Wettbewerbsbeitrag „APP gestieft & durch GEWIMMELT – ein Rundgang durch Döbelns Innenstadt“. Die Idee: Auf der Grundlage eines Wimmelbildes soll ein digitaler Stadtrundgang mit einer mehrsprachigen App entwickelt werden. Mit der Gestaltung des Wimmelbildes wurde die Künstlerin Bianka Behrami aus Penig beauftragt. Es soll voraussichtlich Ende des Jahres fertig sein. Im Projekt mit aufgenommen wird auch die geplante Verlängerung der Pferdebahntrasse bis zum Lutherplatz mit Infopoint, die derzeit in der Planungsphase ist. (mf)

Zum Vormerken: Wichtige Termine 2024

Döbeln. Das alte Jahr neigt sich allmählich dem Ende entgegen, das neue steht bereits vor der Tür. DOBLINA gibt einen Überblick über die bereits bekannten, wichtigsten Termine in 2024 in der Stadt Döbeln: (mf)

- ▶ **Rosenmontag:** 12. Februar 2024
- ▶ **Kommunalwahl:** 9. Juni 2024
- ▶ **Stadtfest:** 14. bis 16. Juni 2024
- ▶ **Weinfest:** 14. September 2024
- ▶ **Tanzfest:** 16. November 2024
- ▶ **Weihnachtsmarkt:** 13. bis 15. Dezember 2024

Mittelsachsens Job- und Karrieretag in Freiberg

Mittelsachsen. Am 27. Dezember 2023 findet der Job- und Karrieretag, auch bekannt als Mittelsachsens Rückkehrertag, im DBI-Tagungszentrum, Halsbrücker Straße 34, in Freiberg statt. Auch das Team der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wird vor Ort mit einer Messeaktion vertreten sein. Von 10 bis 14 Uhr gibt es Infos zu Arbeit und Karriere, Aus- und Weiterbildung, Alltag und Freizeit. (LRA)

Wissenswertes

▶ Eheschließungen	
September 2023:8
Oktober 2023:8
November 2023:4
▶ Geburten	
September 2023:11
Oktober 2023:15
November 2023:7
▶ Sterbefälle	
September 2023:24
Oktober 2023:28
November 2023:26
	Stand: 30. November 2023

Impressum – DOBLINA –

Das Döbelner Rathausjournal

- ▶ **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: info@doebeln.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser ▶ **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- ▶ **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebeln.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. ▶ **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteledeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- ▶ **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.doebeln.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 1. Februar 2024